

Schweizerischer Armen-Erzieher-Verein : Vereinskassa-Rechnung : Rechnung der Hülfskasse

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Verhandlungen des Schweizerischen Armenerziehervereins**

Band (Jahr): **21 (1902)**

PDF erstellt am: **25.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Schweizerischer Armen-Erzieher-Verein.

A. Vereinskassa-Rechnung.

I. Vorbericht.

1. Laut vorjähriger Rechnung zählte der Verein zu Anfang gegenwärtiger Rechnungsperiode an ordentlichen, beitragspflichtigen Mitgliedern	161
2. Davon sind:	
a) Vor Bezug der Jahresbeiträge gestorben	2
b) Ausgetreten (resp. Nachnahme definitiv refüsiert)	4
c) Zu Ehrenmitgliedern ernannt worden	2
d) In die Mission nach Süd-Afrika verreist	1
	<u>9</u>
	152
3. An der Jahresversammlung wurden neu aufgenommen	6
4. Somit figurieren in gegenwärtiger Rechnung	<u>158</u>
ordentliche Mitglieder.	

II. Summarische Darstellung.

A. Einnahmen.

1. *Jahresbeiträge* von 158 Mitgliedern à Fr. 3

B. Ausgaben.

1. *Passivsaldo* am 1. Januar 1901
2. *Auslagen für Vorstandssitzungen:*
- a) Sitzung vom 19. März in Zürich . Fr. 24. 85
- b) Sitzung vom 23. Sept. in Zürich . „ 18. 45

Uebertrag .

<i>Soll.</i>		<i>Haben.</i>	
Fr.	Cts	Fr.	Cts.
474	—		
		17	51
		43	30
474	—	60	81

Rechnung des Armen-Erzieher-Vereins pro 1901.

	<i>Soll.</i>		<i>Haben.</i>	
	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.
Uebertrag .	474	—	60	81
3. <i>Druckkosten:</i>				
a) Jahresversammlung: Einladungen und Ausweiskarten	Fr. 33.90			
b) Vereinsheft	„ 368.30		402	20
4. <i>Verschiedenes:</i>				
a) Bedienung am Festbankett der Jahresversammlung laut Präsidial- weisung	Fr. 20. —			
b) Jahresbeitrag an die Schweiz. gemein- nützige Gesellschaft	„ 5.12			
c) Präsidialauslagen	„ 18.19			
d) Porti	„ 2.40		45	71
Passivsaldo 31. Dezember	34	72		
	508	72	508	72
III. Vermögensausweis. (Ausgangsbilanz.)				
1. Sparheftguthaben bei der Hypothekarkasse in Bern am 31. Dezember 1901	893	10		
2. Passivsaldo (Schuld an den Kassier)			34	72
Vermögensbestand auf 31. Dezember 1901			858	38
	893	10	893	10
IV. Vermögensbilanz.				
Vermögen am 1. Januar 1901			841	74
Vermögensvermehrung in 1901			16	64
Vermögen am 31. Dezember 1901	858	38		
	858	38	858	38

B. Rechnung der Hülfskasse.

I. Vorbericht.

1. Von den im Vorbericht zu gegenwärtiger Vereinskassarechnung genannten 158 Mitgliedern des Vereins bezahlten 137, meist aktive Armenenerzieher, auch den Jahresbeitrag an die Hülfskasse.
2. Die Zahl der Jahresbeiträge leistenden Anstalten sowie die Höhe dieser Beiträge ist unverändert geblieben.
3. An Geschenken sind uns gemäss untenstehender Spezifikation Fr. 750.— zugegangen, die den freundlichen Gebern herzlich verdankt werden.

II. Summarische Darstellung der Kassaverhandlungen.

A. Einnahmen.

1. *Aktivsaldo* am 1. Januar 1901
2. *Jahresbeiträge* :
 - a) von 137 Mitgliedern à Fr. 2. — Fr. 274. —
 - b) „ 58 Anstalten à Fr. 10.— bis Fr. 50. — „ 965. —
3. *Kapitalablösungen* :
 - Am 23. Mai aus dem Kontokorrent bei der Kantonalbank Fr. 500. —
 - Am 23. Mai aus dem Sparheft bei der Hypothekarkasse „ 340. —
4. *Geschenke* :
 - Am 22. März von der Waisenbehörde St. Gallen Fr. 200. —
 - Am 20. Mai von den Erben des Herrn Appenzeller „ 500. —
 - Am 20. Mai von Herrn Müller-Merk „ 30. —
 - Am 21. Mai von Herrn Dähler zum Andenken an seinen Sohn . . . „ 20. —

Uebertrag .

<i>Soll.</i>		<i>Haben.</i>	
Fr.	Cts.	Fr.	Cts.
44	81		
1239	—		
840	—		
750	—		
2873	81	—	—

Rechnung der Hilfskasse des Armen-Erzieher-Vereins pro 1901.

	<i>Soll.</i>		<i>Haben.</i>	
	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.
Uebertrag .	2873	81	—	—
B. Ausgaben.				
1. <i>Kapitalanlagen:</i>				
Am 23. Mai 1 Kassaschein der Hypothekarkasse à 4 %	Fr. 1500.—			
Am 27. Sept. Einlage in's Sparheft	„ 820.—		2320	—
2. <i>Unterstützungen:</i>				
An Herrn Roderer am 22. März	Fr. 200.—			
An Frau Zaugg Jahrespension am 18. Sept. „	„ 300.—			
An Hrn. Aebli lt. Vorstandsbeschl. am 6. Dez. „	„ 200.—		700	—
3. <i>Verschiedenes:</i>				
Porti, Stempel			3	75
Passivsaldo 31. Dezember	149	94		
	<u>3023</u>	<u>75</u>	<u>3023</u>	<u>75</u>
 III. Vermögensausweis.				
1. Kapitalbetrag der auf der Kantonalbank von Bern laut Depotschein vom 24. November 1899 und Nachträgen vom 7. März und 24. Dezember 1900 und vom 24. November 1901 deponierten Wertschriften	24000	—		
2. Marchzins dieser Wertschriften berechnet auf 31. Dezember 1901	479	35		
3. Sparheftguthaben bei der Hypothekarkasse in Bern samt Zins auf 31. Dezember 1901	834	85		
4. Aus den Zinsen der deponierten Wertschriften gebildetes Kontokorrentguthaben bei der Kantonalbank in Bern abzüglich die Rückzüge und Kosten auf 31. Dezember 1901	367	70		
5. Kassa-Passivsaldo, Schuld an den Kassier			149	94
Vermögensbestand auf 31. Dezember 1901			25531	96
	<u>25681</u>	<u>90</u>	<u>25681</u>	<u>90</u>
 IV. Vermögens-Bilanz.				
Vermögensbestand auf 1. Januar 1901			23358	01
Vermögensvermehrung in 1901			2173	95
Vermögensbestand auf 31. Dezember 1901	25531	96		
	<u>25531</u>	<u>96</u>	<u>25531</u>	<u>96</u>

Beilage zur Rechnung der Hilfskasse
pro 1901.

Zinstermin	Verzeichnis der deponierten Wertschriften.	%	Kapital		Zins- ausstand 31. Dez.	
			Fr.	Cts.	Fr.	Cts.
25. Mai	1. 1 Obligation der Aargauischen Bank (ersetzt Nr. 1 v. vorigen Jahr zu $3\frac{3}{4}\%$) Marchzins hievon für 220 Tage . . .	4	5000	—	120	55
31. Januar, 31. Juli	2. 9 Obligationen der Zürcher Kantonal- bank (gekündet auf Februar 1902) 6 à Fr. 1000, 3 à Fr. 500 Marchzins hievon für 5 Monate . . .	$3\frac{1}{2}$	7500	—	109	35
15. Januar, 15. Juli	3. 3 Obligationen der Zürcher Kantonal- bank à Fr. 1000 Marchzins hievon für $1\frac{1}{2}$ Monate . . .	$3\frac{3}{4}$	3000	—	51	55
23. März	4. 1 Obligation der Aargauischen Bank . Marchzins hievon für 283 Tage . . .	$3\frac{3}{4}$	1000	—	29	05
7. März	5. 1 „Kassaschein“ der Hypothekarkasse des Kantons Bern Marchzins hievon für 299 Tage . . .	4	4000	—	131	05
24. Dez.	6. 2 „Kassascheine“ der Kantonalbank von Bern Marchzins hievon für 7 Tage	4	2000	—	1	50
24. Mai	7. 1 „Kassaschein“ der Hypothekarkasse des Kantons Bern Marchzins hievon für 221 Tage . . .	4	1500	—	36	30
	18 Wertschriften Summa		24000	—	479	35

Befund der Rechnungspassatoren.

Die Rechnungen über die Vereinskasse und über die Hilfskasse des »Schweizerischen Armen Erziehervereins« pro 1901 sind vom Unterzeichneten geprüft und richtig befunden worden. Dieselben werden der Vereinsversammlung unter Verdankung an den Rechnungssteller zur Genehmigung empfohlen.

Olsberg, den 14. April 1902.

J. J. Widmer.

Die Vereinskasse- und Hilfskasserechnung des »Schweizerischen Armen Erziehervereins« pro 1901 wurden vom Unterzeichneten geprüft und in allen Teilen richtig befunden. Die Vereinsversammlung wird ersucht, den Rechnungen unter bester Verdankung an den Rechnungssteller ihre Genehmigung zu erteilen.

Kasteln, den 18. April 1902.

Arn. Probst.

Die vorstehenden Rechnungen sind vom Schweizerischen Armen Erzieherverein in seiner heutigen Sitzung mit Dank gegen den Rechnungssteller gutgeheissen und abgenommen worden.

Thun, den 26. Mai 1902.

Der Vereinspräsident:
Pfarrer **Hofer**, Waisenvater.

Beilage zur Rechnung der Hülfskasse pro 1901.

Verzeichnis der Beiträge von Anstalten an die Hülfskasse.	Fr.
1. Aarwangen	10. —
2. Bächtelen bei Bern	20. —
3. Balgach, Erziehungs-Anstalt	10. —
4. Basel, Anstalt zur Hoffnung für Schwachsinnige	15. —
5. Basel, Waisenhaus	50. —
6. Bern, bürgerliche Waisenhäuser	25. —
7. Bernrain, Thurgau, Armenschule	20. —
8. Biberstein bei Aarau, für Schwachsinnige	10. —
9. Bilten, Glarus	10. —
10. Brüttisellen, industrielle Anstalt	20. —
11. Buch, Waisenhaus	10. —
12. Burgdorf, Waisenhaus	10. —
13. Chur, Waisenhaus	10. —
14. Effingen, Erziehungs-Anstalt	10. —
15. Erlach	10. —
16. Freiburg, Waisenhaus	20. —
17. Freienstein	10. —
18. Friedberg, Armenerziehungs-Anstalt	10. —
19. Friedheim	20. —
20. Friesenberg, Verpflegungs-Anstalt	10. —
21. Glarus, Waisenhaus	20. —
22. Gottstadt, Waisen- und Pfrundhaus von Biel	10. —
23. Grandchamp, Erziehungs-Anstalt	10. —
24. Hochsteig, Erziehungs-Anstalt	10. —
25. Kasteln, Armen-Erziehungs-Anstalt	10. —
26. Kehrsatz	10. —
27. Klosterflechten,	20. —
28. Könitz, Blindenanstalt	15. —
29. Landenhof bei Aarau, Taubstummen-Anstalt	10. —
30. Landorf	10. —
31. Landquart, Armenanstalt	10. —
32. Linthkolonie	10. —
33. Mauren, Thurgau, Anstalt für Schwachsinnige	10. —
34. Mollis, Mädchen-Erziehungs-Anstalt	10. —
35. Murten, Waisenhaus Burg (protest. Seebezirk)	10. —
36. Oberuzwyl	20. —
37. Olsberg, Pestalozzistiftung	10. —
38. Plankis, Waisen-Anstalt	20. —
39. Richtersweil, industrielle Anstalt	10. —
40. Schaffhausen, Waisenhaus	15. —
41. Schlieren, Pestalozzistiftung	50. —
42. Sonnenberg	10. —
Transport	620. —

	Fr.
Transport	620. —
43. Sonnenbühl	10. —
44. Stäfa, Waisenhaus	20. —
45. Steinhölzli bei Bern, Armen-Erziehungs-Anstalt . . .	20. —
46. St. Gallen, Feldle	10. —
47. St. Gallen, Taubstummenanstalt	20. —
48. Tagelswangen, industrielle Anstalt	20. —
49. Trachselwald, Zwangserziehungs-Anstalt	10. —
50. Viktoria, Armenerziehungs-Anstalt	25. —
51. Wabern, Taubstummen-Anstalt	10. —
52. Wangen, industrielle Anstalt	20. —
53. Weissenheim bei Bern, für Schwachsinnige	20. —
54. Wiesen	20. —
55. Winterthur, Waisenhaus	30. —
56. Zürich, Anstalt für Epileptische	20. —
57. Zürich, Taubstummen- und Blinden-Anstalt	40. —
58. Zürich, Waisenhaus	50. —
	965. —